**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 41 (1981-1982)

Heft: 6

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ausserkantonale und andere Kurse

# Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

#### 91. Schweizerische Lehrerbildungskurse 5.-31. Juli 1982 in Winterthur

Zu den diesjährigen Kursen des SVHS in Winterthur haben sich über 100 Bündner Lehrkräfte angemeldet. Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Fr. 100. — pro Woche), ist gebeten, das Testat-Heft mit dem entsprechenden Eintrag bis Ende September 1982 an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden. Nach dem 1. November erfolgen keine Auszahlungen mehr.

In Winterthur werden die folgenden Bündner Lehrer als Leiter tätig sein:

Adolf Gähwiler, Schiers (Spiele in Wasser und Wind), Alfred Guidon, Chur (Peddigrohrflechten), Gerhard Hegnauer, Chur (Holzarbeiten), Anton Heinz, Chur (Metallarbeiten).

# Evangelischer Kirchenrat Graubünden

# Religionsunterrichtskurs für Pfarrer und Religionslehrer (O)

Kursleitung Pfarrer Bertogg, Scharans Pfarrer Caduff, Arosa Frau Frei, Thusis Pfarrer Frei, Thusis Pfarrer Hächler, Andeer Marco Valsecchi, Reallehrer, Flerden Pfarrer Wettstein, Flerden

Zeit

5. - 7. September 1982

Ort

Thusis

Programm

Sonntag:

Einführung in Sinn und Ziel vom Spiel im Religionsunterricht

Dienstag:

Gestalten einer Lektion mit Text aus der Bergpredigt Anwendung der Kirchengeschichte Graubünden, 1. Teil

Anmeldefrist: 25. August 1982 (Wer ein Zimmer benötigt, muss sich unbedingt bis zum 25. Juli anmelden)

Anmeldung an: Evangelischer Kirchenrat Graubünden, Loestrasse 60, 7000 Chur

# Heilpädagogisches Seminar Zürich

# Kurs 2 Fortbildungssemester für Heilpädagogen

(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte, Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heimerzieher u.a.m.)

Kursleitung Dr. Ruedi Arn

Mitarbeiter

K. Aschwanden, Dr. J. Duss, T. Hagmann, P. Marbacher, D. Meili, H. Naef, S. Naville, A. Schmid, Dr. P. Schmid, R. Walss, S. Weber

#### Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 27. Oktober 1982 bis zum 9. März 1983. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (29./30. Okt. 1982 und 21./22. Jan. 1983). Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30—14.45 Uhr statt.

#### Ort

Kursnachmittage: Seminar Zürich-Oerlikon, Holunderweg 21, 8050 Zürich Wochenende: Hasliberg (Brünig)

#### Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der fachlichen Kompetenz: Information, Überblick, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren. Sicherung und Vertiefung personaler Kompetenz: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.

#### Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

## Kursgebühr

Fr. 475. — ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss 16. August 1982

#### Besonderes

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden.

#### Kurs 13

# Erschöpft, ausgebrannt, entmutigt?

#### Kursleitung

Lois Diller, Bewegungstherapeutin Dr. Hans Naef, Psychologe, Erwachsenenbildner

#### Zeit

Kurswoche vom 28. Juni bis 2. Juli 1982 Montag, 10.00 Uhr, bis Freitag, 16.00 Uhr

#### Ort

Hotel Reuti, 6086 Hasliberg Reuti Kurslokal: Singsaal Schulhaus Hasliberg Goldern

#### Zielsetzungen

Körperliche und seelische Kraft wiedergewinnen. Lernen, in der Belastung und der Hetze des Alltags gelassen zu bleiben und mit den Kräften haushälterischer umzugehen.

Kursgebühr Fr. 300. –

#### Kurs 21

## Spielimpulse, Spielversuche, Spielverderber

Kursleitung Liliana Heimberg Teilnehmer 16

#### Zeit

5./6./8./9. Juli 1982, je 17.00—19.30 Uhr

#### Ort

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

#### Zielsetzungen

Wir erleben, was Spiel uns mitzuteilen hat und was wir durch Spiel mitteilen könnten. Der bewegte/müde, tönende/ stumme, atmende/stockende Kör-

per; die tanzenden, übermütigen,

langsamen Gedanken; der Raum, die «Andern», die Zeit sollen Spielauslöser und -inhalt zugleich sein.

**Arbeitsweise** 

Verschiedene Spielformen (Grossund Kleingruppen), Erlebnisaustausch und klärendes Gespräch, dabei soll der Bezug zur konkreten Schul-, Heimsituation etc. seinen Platz finden.

Kursgebühr Fr. 120. –

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Telefon 01 251 24 70

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im

Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Telefon 01 251 2470, angefordert werden.

## Schweizer Jugendakademie St. Gallen

#### Jahreskurs der Schweizer Jugendakademie «Quer durch unsere Welt»

Zeit

September 1982 — Juni 1983 2 Wochen, 2 Wochenenden, 12 Samstage

Orte

Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Zürich

#### Themen

- Sich einmischen als Arbeitende, Mieter, Konsumenten
- Bewegte Jugend neue Möglichkeiten?
- Wege aus der Umweltkrise
- Entwicklung: ein anderes Wort für Frieden

Anmeldung bis 25. Juni an: Schweizer Jugendakademie Blumenstrasse 22, 9000 St. Gallen

### Jeux-dramatiques Einführungskurs

Leiterin
Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich
Zeit
19. – 24. Juli 1982
Ort
Bauernhaus in Schlatt
8561 Hugelshofen TG

Programm

Die Jeux-damatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel/ Ausdruckstanz.

Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrükken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe. Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken. Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun. Zur Teilnahme genügt die Bereit-

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei: Theres Erni, Im Klösterli 64 8044 Zürich, Telefon 01 478027 (täglich von 08.00—09.00 Uhr)

## Kulturmühle Lützelflüh Interpretationskurs für Neue Klaviermusik

Leitung Emmy Henz-Diémand Pianistin und Musikpädagogin Zeit

2.-7. August 1982

Ort

Kulturmühle Lützelflüh

Kursgeld Fr. 250. —

Weitere Auskünfte bei: Kulturmühle Lützelflüh 3432 Lützelflüh Telefon 034 61 36 23

# Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien

#### Video kreativ

Leitung
Hanspeter Stalder
Medienpädagoge
Rietstr. 28, 8103 Unterengstringen
(Grundkurs und Aufbaukurs)
Hans-Peter Leuthold, Videomacher
(Aufbaukurs)

Zeit

Grundkurs: 5.—9. Juli 1982 Aufbaukurs: 12.—16. Juli 1982

Ort

Chrämerhus, Untere Marktgasse 4900 Langenthal

Kurskosten

Grundkurs: Fr. 300. — Aufbaukurs: Fr. 400. —

Anmeldung

Hanspeter Stalder, Rietstrasse 28

8103 Unterengstringen

Lehrerkreis der Vereinten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf

Kurswoche für biblischen Unterricht

(Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule)

Kursleitung

(interkonfessionell zusammengesetzt)

Hansulrich Burri, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle Thun Katechet und Supervisor, Gottlob Denzler Rektor und Supervisor Verantwortlicher für den Religionsunterricht der Stadt Basel, Walter Gasser, ehemaliger Sekundarlehrer, Sekretär VBG, Dieter Kemmler, Dr. theol., theologischer Lehrer, Aarau, Hans Kuhn-Schädler Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau Ausbildner von Laienkatecheten

Zeit

9. - 16. Oktober 1982

Ort

Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona

Programm

Wunder im Neuen Testament Der Lehrer/Katechet erhält Gelegenheit, sich mit den Fragen der Wunder Jesu — von seiner Auferstehung her — auseinanderzusetzen.

Preis

Fr. 210. - bis 273. - je nach

Zimmer

Fr. 160. - Kursgeld

Weitere Auskünfte und Prospekte Walter Gasser, Langstrasse 40

5013 Niedergösgen

# Freie Pädagogische Akademie

Leistung und Lernfreude

Samstag, 10. Juli, bis Mittwoch, 14. Juli 1982, im Gottlieb Duttweiler-Institut, Rüschlikon

Auskunft:

Dr. Arnold Scheidegger, Kaltackerstrasse 32, 8908 Hedingen, Tel. 01 761 52 35

# Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:
Der Kurs hat meine Erv *Gründe:	erfüllt teilweise erfüllt* nicht erfüllt*
Positive Bemerkungen	Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):
Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Vorschläge, Anregunge	en:
	evtl. Rückseite benützen!
Ort und Datum:	Unterschrift: